

LED MATRIX BOARD

D-Series Systemcontroller

Besonderheiten

- zwei unabhängige Kanalzüge mit DMX-Steuerung
- Maximale Last pro Kanalzug 420W / 24V
- 5CH á 5A pro Kanalzug
- PWM Auflösung 8 und 16 bit, einzeln wählbar pro Kanalzug
- PWM Frequenz bis 30kHz, einzeln wählbar pro Kanalzug
- Wählbare Gammakurve pro Kanalzug
- Systemüberwachung durch Microchip
- Steuerung via DMX512 / RDM-fähig
- Kompaktes System mit 2HE Einbaumaß
- Temperaturgesteuerte Hochleistungslüfter
- Anschlussleistung ca. 850W/ 220V

!! Maximale Last pro Kanalzug: 420W / 17,5A !!

!! Maximale Last pro Einzelkanal: 120W / 5A !!

Inbetriebnahme

Wird das Gerät mit dem Strom verbunden, führt es einen kurzen Selbsttest durch. Die Lüfter, Displays und die Betriebsanzeige schalten sich kurzfristig zu. Danach geht das Gerät selbstständig in den Standby-Modus über und kann über die Taste „On/Off“ eingeschaltet werden.

Ausschalten

Um versehentliches Deaktivieren des Controllers zu vermeiden, hat der Taster im Betrieb eine integrierte Sperre.

Bitte Taster 3Sek. drücken und danach sofort wieder loslassen - das Gerät schaltet in den Standby-Modus. Sollte der Tastendruck zu kurz oder lange sein, wird das Gerät nicht ausgeschaltet.

Display und Funktionen

	Anzeige der aktuellen DMX Adresse	Unterstützte RDM Befehle: DISC_UNIQUE_BRANCH DISC_MUTE DISC_UN_MUTE DEVICE_INFO DMX_START_ADDRESS IDENTIFY_DEVICE SOFTWARE_VERSION_LABEL DMX_PERSONALITY DMX_PERSONALITY_DESCRIPTION SLOT_INFO SLOT_DESCRIPTION MANUFACTURER_LABEL SUPPORTED_PARAMETERS
	Output Konfiguration 1-5CH (5CH voreingestellt)	
	Vorwahl DMX Auflösung 8Bit / 16Bit (16Bit voreingestellt)	
	Vorwahl PWM Frequenz 0,5-30K HZ (1K HZ voreingestellt)	
	Vorwahl Dimmkurve Gamma (1,5 ga voreingestellt)	
	Signalkonfiguration - Standardwert dp 1.1	

DMX Adresse einstellen

„Enter“ drücken bis das Display blinkt. Gewünschte Adresse über „+&-“ einstellen und mit der Taste „Back“ bestätigen.

Output konfig. einstellen

Gewünschtes Menü über „+&-“ auswählen und mit „Enter“ bestätigen. Es kann nun die Anzahl der zu benutzenden Output-Kanäle mit „+&-“ gewählt werden. Danach mit Taste „Back“ bestätigen.

PWM-Auflösung einstellen

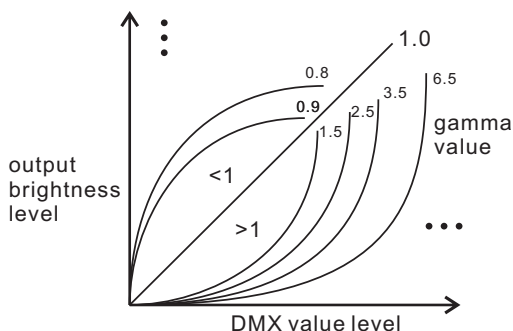
Gewünschtes Menü über „+&-“ auswählen und mit „Enter“ bestätigen. Es kann nun der gewünschte Wert (08/16bit) mit „+&-“ gewählt werden. Danach mit Taste „Back“ bestätigen.

PWM-Frequenz einstellen

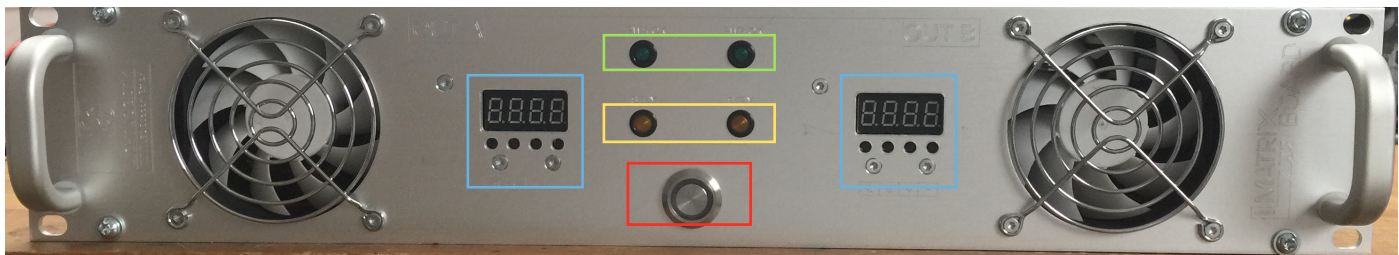
Gewünschtes Menü über „+&-“ auswählen und mit „Enter“ bestätigen. Es kann nun der gewünschte Wert (00-30) mit „+&-“ gewählt werden. 00 entspricht 0,5 kHz / 30 entspricht 30 kHz. Danach mit Taste „Back“ bestätigen.

Gamma-Wert einstellen

Gewünschtes Menü über „+&-“ auswählen und mit „Enter“ bestätigen. Es kann nun der gewünschte Wert (0.1-9.9) mit „+&-“ gewählt werden. Danach mit Taste „Back“ bestätigen.

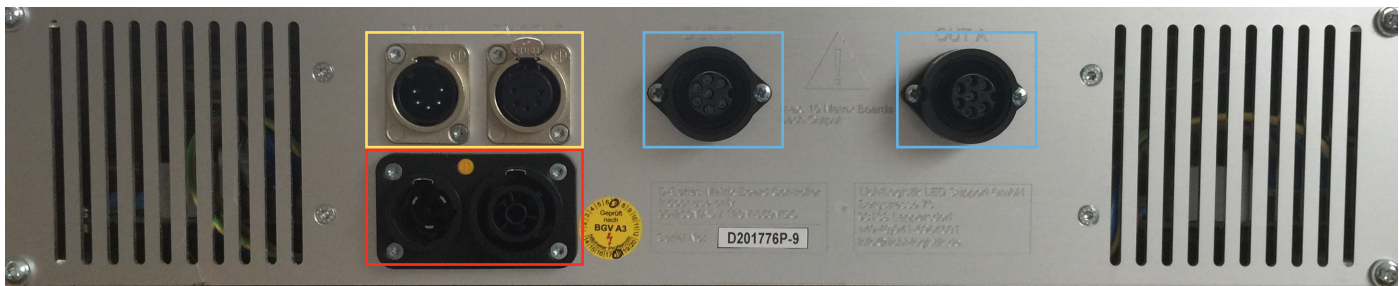


Frontseite



- Kanalzug A+B mit Anzeige der aktuellen DMX Adresse
- Ein/Ausschalttaster inkl. Betriebsanzeige / weiss
- Standby Leuchte / Amber
- PWR OK Leuchte / grün

Rückseite



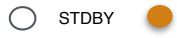
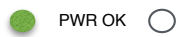
- LED 7Pol-Ausgang - Kanalzug A+B
- Powercon True1 In/Out 110-220 VAC
- DMX In/Out 5Pol / RDM-fähig

Betriebsmodi

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <p> ☐ PWR OK ☐ STDBY </p> <p> ☐ PWR OK ☐ STDBY </p> | <p> - Gerät im Standby
 - Kühlung + Leistungselektronik aus </p> <p> - Gerät in Betrieb
 - Kühlung + Leistungselektronik an
 - Überwachung schaltet A+B frei </p> | <p> ☒ PWR OK ☐ STDBY </p> <p> ☐ PWR OK ☒ STDBY </p> | <p> - Gerät in Betrieb
 - Fehler Kanal B </p> <p> !! Kein Output bei Kanal B !! </p> <p> - Gerät in Betrieb
 - Fehler Kanal A </p> <p> !! Kein Output bei Kanal A !! </p> |
|---|---|---|---|

Für nähere Informationen bei Fehler siehe: „Troubleshooting“

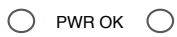
Troubleshooting



- Gerät in Betrieb
- Fehler in Kanal A oder B
- Betroffener Kanal geht in Standby / PWR OK erlischt

Mögliche Ursachen:

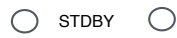
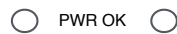
- Zu viel Gesamtlast am betroffenen Kanalzug
- Kurzschluss



- Gerät im Standby
- Kühlung + Leistungselektronik aus
- Gerät schaltet sich nach dem Anschalten wieder in Standby

Mögliche Ursachen:

- Zuviel Gesamtlast am Controller
- Überlastetes Stromnetz 220V
- Kurzschluss
- Leistungselektronik defekt



- Gerät startet
- Kühlung + Leistungselektronik an
- Status-LED leuchtet nicht
- Betriebsleuchte leuchtet

Mögliche Ursachen:

- Systemüberwachung defekt / **Bypass Betrieb**
- Betrieb kann fortgesetzt werden / System zeigt keinerlei Indikation und schaltet nicht ab
- Gefahr der Beschädigung bei Überlast

Allgemeine Hinweise

- Bei **Ausfall eines Lüfters** sollte der betroffene Controller zum Service eingeschickt werden. Ein kurzfristiger Betrieb ist möglich, die **maximal zulässige Leistung** für einen Kanalzug mit einem defekten Lüfter beträgt **300W**.
- Sollten Fehler mit dem Gerät auftreten, bitten wir Sie sich **rechtzeitig** mit uns in Verbindung zu setzen um mögliche Schäden oder Reparaturen frühzeitig zu beheben damit keine Folgeschäden entstehen.

!! Nach einem Stromausfall geht das Gerät in den Standby-Modus über, da die Überwachung einen Fehler im 220V meldet. Ein erneutes Einschalten ist notwendig !!

Kontaktadresse:

Lichtlogistik LED Support GmbH
Bergstrasse 73
93138 Lappersdorf
DE-Germany

Telefon:
(+49) 0941-6964601
Mail:
info@licht-logistik.de

